



Medien-Information

3. März 2010

Preisverleihung Louis Vuitton Classic Awards.

Das Concept Car BMW Vision EfficientDynamics, der Star der Internationalen Automobil-Ausstellung IAA in Frankfurt 2009, ist mit dem Louis Vuitton Classic Award ausgezeichnet worden.

München. Das Concept Car BMW Vision EfficientDynamics, der Star der Internationalen Automobil-Ausstellung IAA in Frankfurt 2009, ist mit dem Louis Vuitton Classic Award ausgezeichnet worden. Bei einer Abend Gala in der BMW Welt überreichte der Vorsitzende der Jury Louis Vuitton Classic Awards, Christian Philippson, die Auszeichnung an Adrian van Hooydonk, den Leiter BMW Group Design, für das BMW Concept Car. Den Preis für das schönste originalgetreu restaurierte klassische Automobil nahm John Shirley entgegen, für seinen Alfa Romeo C2900 B Touring Berlinetta von 1938, im vergangenen Jahr Gewinner der Trofeo BMW Group beim Concorso d'Eleganza Villa d'Este am Comer See.

Das BMW Konzeptfahrzeug zeige, wie nachhaltige Mobilität aussehen kann, urteilte der Jury-Vorsitzende: „Ein atemberaubendes Konzept, mit Avantgarde-Technologie und einem außergewöhnlichen Interieur.“

In seiner Rede am Abend der Preisverleihung bezeichnete Philippson den Vision EfficientDynamics als „die moderne Version des Alfa Romeo Berlinetta“. Er wirke „dynamisch und einladend“ und sei trotz seines extravaganten Designs doch „ein typischer BMW“.

Adrian van Hooydonk fühlte sich sehr geehrt, den „prestigeträchtigsten Design Award“ für das Concept Car Vision EfficientDynamics entgegennehmen zu dürfen. Er betonte ausdrücklich, dass dieser Preis sein gesamtes Team auszeichne, ohne dass er dem Vision EfficientDynamics niemals sein „aufsehenerregendes Gesicht“ habe geben können. Ebenso, so van Hooydonk, schaue „Design immer weit nach vorne und versuche, Entwicklungen der Zukunft zu antizipieren“. Etwas, das mit dem ausgezeichneten Konzeptfahrzeug vorbildlich umgesetzt worden ist.

Den seltenen Alfa Romeo Berlinetta charakterisierte die Jury als „Meisterwerk von zeitloser Schönheit“.

Medien-Information
Datum 1. März 2010
Thema Ritterschlag für BMW Tochterfirma DesignworksUSA .
Seite 2

In seiner Laudatio beschrieb der Juryvorsitzende den Oldtimer als „wunderschön, sinnlich und mit außergewöhnlichen Proportionen, mit einem Motor, dessen Sound pure Musik“ sei. Dies sei aber auch nicht weiter verwunderlich, da der Alfa Romeo von „zwei Genies konzipiert und erbaut“ wurde.

Seit 2005 vergibt Louis Vuitton jedes Jahr zwei Auszeichnungen. Den Concept Award erhält das Concept Car, das nach Meinung der Jury das größte Potential hat, in 40 Jahren einen Concours d'Elegance zu gewinnen. Die Jury um Christian Philipsen versammelt einflussreiche Design-Persönlichkeiten: Anne Asensio (Dassault Systèmes), Serge Bellu (Autor und Journalist), Jack Croul (2008 Gewinner des Louis Vuitton Concours Award mit einem Ferrari), Xavier Dicksaut (Louis Vuitton), Harm Lagaaij (bis 1994 Chefdesigner von Porsche), Gordon Murray (Gordon Murray Design), Stewart Reed (Art Center College of Design, Pasadena) und Pascal Boulanger (Automobiljournalist, TF1, Frankreich).

Der Louis Vuitton Classic Concours Award ehrt einen Oldtimer, der im Vorfeld einen Concours d'Elegance gewonnen hat. Das Fahrzeug darf nur mit Originalteilen restauriert werden - ein absolutes Muss, um einen Concours zu gewinnen. Zur Jury gehören neben dem Vorsitzenden Christian Philipps Roberto Piatti (Torino Design), Matteo Fiorvanti (Fiorvanti), Luc Dockerwolke (Seat Design), Patrick Le Quément (Renault Industrial Design), Lowie Vermeersch (Pininfarina), Wahei Hirai (Toyota Group Design), Fabrizio Giugiaro (ItalDesign), Lorenzo Ramaciotti (Fiat Group Design), Frank Stephenson (McLaren Automotive Design), Ian Cameron (Rolls-Royce Design), Freeman Thomas (Ford Advanced Design), Gorden Wagener (Mercedes Benz Design), Jean-Pierre Plouè (PSA Group Design), Chris Bangle (Chris Bangle Associates) und Anthony Lo (General Motors Europe Advanced Design).

Der sogenannte Doppelkegel der BMW Welt in München bot den passenden Rahmen für das automobile Designevent. Flankiert von den prämierten Fahrzeugen, begrüßte der Deutschland-Chef von Louis Vuitton, Tom Meggle, die 150 Gäste. Er freue sich sehr, die „Premiere des Louis Vuitton Classic Awards in München im Doppelkegel der BMW Welt zu feiern, da hier Tradition und Kreativität von BMW vereint seien“. Etwas, für das auch das Haus Louis Vuitton steht. Der Louis Vuitton Award wurde von der Abteilung für Innovation des

Medien-Information
Datum 1. März 2010
Thema Ritterschlag für BMW Tochterfirma DesignworksUSA .
Seite 3

Luxusunternehmens entwickelt, die auch Projekte zusammen mit großen Autobauern realisiert. So hat BMW bereits für den Roller BMW C1 mit Louis Vuitton zusammen gearbeitet. 2009 ging ein Special Award von Louis Vuitton an das BMW Konzeptfahrzeug GINA, das mit visionärer Kraft mutige Denkanstöße zur Mobilität der Zukunft gibt.

Louis Vuitton steht seit 1854 für die Kunst des stilvollen Reisens. Seit 1987 gehört das Unternehmen zur LVMH Group (Moet Hennessy.Louis Vuitton), der unter der Führung von Bernard Arnault zu einem der prestigeträchtigsten Luxuskonzerne weltweit wurde. Designdirektor Marc Jacobs, der seit 1997 Louis Vuitton Form und Farbe gibt, wurde das Portfolio um Damen- und Herrenkleidung, Schuhe, Uhren, Schmuck und Sonnenbrillen erweitert. Hierbei wurde traditionelle Handwerkskunst mit Flair und Innovation kombiniert, um das perfekte Lifestyle Erlebnis zu kreieren. Bis heute wurden 445 Louis Vuitton Stores auf allen Kontinenten eröffnet.

In die Gästeliste hatte sich auch der Berliner Modedesigner Michael Michalsky eingetragen. Zur Weltpremiere des Concept Cars BMW Vision EfficientDynamics auf der Auto-Ausstellung in Frankfurt entwarf er das Outfit der Hostessen: Sowohl Designsprache und Silhouette als auch die verwendeten Materialien dienten ihm als Inspirationsquelle. Der Designer kreierte, das Interieur des Fahrzeugs aufnehmend, ein zweiteiliges Outfit bestehend aus engen Lederleggins und einem Minikleid aus weißem Nappaleder. Das Exterieur findet sich in der seitlichen blauen Linienführung wieder, die die filigrane und dennoch zugleich sportliche Silhouette unterstreicht.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Michael Ebner
BMW Group
Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kommunikation Österreich

Siegfried-Marcus-Strasse 24, 5020 Salzburg
Tel.: +43 662 8383 – 9100
Fax.: +43 662 8383 – 288
mail: michael.ebner@bmwgroup.at
www.bmw.at
www.mini.at

Medien-Information

Datum 1. März 2010
Thema Ritterschlag für BMW Tochterfirma DesignworksUSA .
Seite 4

❖ ❖ ❖

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren drei Marken BMW, MINI und Rolls-Royce einer der weltweit erfolgreichsten Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 24 Produktionsstätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Geschäftsjahr 2009 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,29 Millionen Automobilen und über 87.000 Motorrädern. Der Umsatz belief sich 2009 auf 50,68 Milliarden Euro. Zum 31. Dezember 2009 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 96.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit fünf Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.